

Literatur und Quantentheorie

Die Rezeption der modernen Physik
in Schriften zur Literatur und Philosophie
deutschsprachiger Autoren
(1925–1970)

von
Elisabeth Emter



Walter de Gruyter · Berlin · New York

1995

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
1. Literatur und Naturwissenschaft	1
1. 1. Der Fall Wolfgang Koeppen	1
1. 2. Der Kronzeuge Koeppen und seine Interpreten im Verhör	2
1. 3. Die 'Zwei Kulturen'	6
2. Das neue Denken der modernen Physik	20
2.1. Klassische Physik	21
2. 2. Moderne Physik	25
2. 2. 1. Relativitätstheorie	26
2. 2. 2. Quantentheorie	30
2. 2. 3. Die Kopenhagener Interpretation der Quantenmechanik	44
2. 3. Zusammenfassung	58
3. Die Resonanz der literarischen Intelligenz auf das neue Denken der modernen Physik. Ein Überblick mit Schwerpunkt auf den Zwanziger, Dreißiger und Vierziger Jahren	64
3. 1. Die Reaktion auf die Erkenntnisse der modernen Physik in philosophischen Texten	67
3. 1. 1. Max Scheler	68
3. 1. 2. Arthur Stanley Eddington	72
3. 1. 3. Ernst Cassirer	75
3. 1. 4. Moritz Schlick	80
3. 1. 5. Karl Raimund Popper	84
3. 1. 6. Hans Reichenbach	88
3. 1. 7. Max Horkheimer, Theodor W. Adorno und Herbert Marcuse	91
3. 1. 8. Martin Heidegger	92
3. 1. 9. Ernst Bloch	93
3. 1. 10. Zusammenfassung	98
3. 2. Die Reaktion auf die Erkenntnisse der modernen Physik in Texten von Musil, Broch, Jünger, Benn, Einstein und Brecht	100
3. 2. 1. Robert Musil	101
3. 2. 2. Hermann Broch	116
3. 2. 3. Ernst Jünger	134
3. 2. 4. Gottfried Benn	147
3. 2. 5. Carl Einstein	154

3. 2. 6. Bertolt Brecht.....	163
3. 3. Zusammenfassung.....	174
4. <i>Die neue Weltschau. Das neue physikalische Weltbild und seine</i>	
Rezeption nach 1945.....	180
4. 1. <i>Bild und Weltbild</i>	185
4. 2. <i>Plädoyer für eine abstrakte Literatur? - Moderne Literatur.</i>	
<i>Moderne Wirklichkeit</i>	194
4. 2. 1. <i>Die heilige Fläche. Ein Fallbeispiel</i>	194
4. 2. 2. <i>Die neue Wirklichkeit der Dichtung</i>	201
4. 2. 3. <i>Die Wörter und die Welt - Moderne Physik und die Zweifel</i>	
<i>an der überlieferten Sprache</i>	208
4. 3. Zusammenfassung.....	216
5. Friedrich Dürrenmatt: Dramaturgie des Unwahrscheinlichen.....	218
5. 1. <i>Über die Grenzen</i>	220
5. 2. "Eine logische Eigenwelt kann gar nicht aus unserer Welt fallen"	222
5. 2. 1. <i>Wie sich die "Methoden des Physikers von der freien</i>	
<i>Einbildungskraft des Künstlers unterscheiden." Ein</i>	
<i>Differenzierungsvorschlag von Eddington</i>	228
5. 3. <i>Physik und Dichtung: Wende zur Erkenntnistheorie</i>	239
5. 4. "Dramaturgie vom Stoffe her"	249
5. 5. "Die Wirklichkeit ist die Unwahrscheinlichkeit, die	
eingetreten ist"	255
5. 6. Zusammenfassung.....	267
6. "Die Realität der Literatur." Konkrete Poesie	271
6. 1. Max Bense.....	272
6. 1. 1. <i>Von der Mikrophysik zur Mikroästhetik</i>	273
6. 1. 2. <i>experimentelle Schreibweisen</i>	294
6. 2. <i>Moderne Physik und theoretische Positionen der Konkreten Poesie:</i>	
<i>Eugen Gomringer, Franz Mon und Helmut Heißenbüttel</i>	298
6. 3. Zusammenfassung.....	305
7. Das neue Subjekt: Autonomie und Pluralität.....	307
7. 1. <i>Die Selbstermächtigung des Subjekts</i>	307
7. 2. <i>Kann das neue Subjekt noch erzählen?</i>	310
7. 3. <i>Der Fall Koeppen II</i>	314
7. 4. <i>Schlußwort</i>	328
Literaturverzeichnis	331
Namenregister.....	353